



Schloss Dagstuhl:

Schloss Dagstuhl feiert 32 Jahre Informatikforschung

Seit 2 hoch 5 Jahren bietet das Leibniz Zentrum für Informatik Schloss Dagstuhl (LZI) den hellsten Köpfen der Informatikforschung einen Ort sich zu treffen und auszutauschen. Dieser Anlass wurde durch ein Festkolloquium begangen.

Die rund 70 geladenen Gäste aus Politik und Wissenschaft wurden vom Wissenschaftlichen Direktor Professor Raimund Seidel begrüßt. Die saarländische Ministerpräsidentin Anke Rehlinger gratulierte dem LZI zum Jubiläum und hob seine Bedeutung für das Saarland hervor. Ihren Glückwünschen fügte Frau Ministerialdirektorin Ina Schieferdecker die des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hinzu. Nachdem Herr Ministerialdirektor Daniel Stich die Glückwünsche des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz überbracht hatte, folgten die Festvorträge: Die Vorsitzende des Wissenschaftsrats, Frau Professor Dorothea Wagner, legte nach einem Rückblick in die Geschichte des LZI auch die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft dar. Professor Meinard Müller von den International Audio Laboratories Erlangen gab einen Einblick in die Forschungen zur Musikinformatik, mit denen sich seine vergangenen Dagstuhl Seminare befasst hatten. Zum Abschluss stellte der Direktor der Initiative de Recherche et Innovation sur le Logiciel Libre, Professor Roberto Di Cosmo, Inrias Software Heritage Initiative zur Sammlung und Archivierung von Programmcode vor, deren Direktor er ebenfalls ist. An das Festkolloquium schloss sich zum Abrunden der Feierlichkeit ein Grillempfang im Garten des Schlosses an.

Schloss Dagstuhl gibt Forschern aus aller Welt die Möglichkeit, auf Einladung für eine Woche zu einem Informatikforschungsthema zusammenzukommen und gemeinsam zu forschen, wobei sie in Schloss Dagstuhl leben und arbeiten. Viele spannende Fragen werden so diskutiert: In der nächsten Woche etwa befasst sich das Dagstuhl Seminar „Algorithms for Participatory Democracy“ (dagstuhl.de/22271) mit virtueller Demokratie, während sich das Dagstuhl Seminar „Eat-IT: Interactive Food“ (dagstuhl.de/22272) mit dem potentiellen Nutzen der Informatik für Ernährung und Essen beschäftigt. Auch in den kommenden Wochen wird im LZI zu interessanten Themen geforscht, so etwa zum Thema Digitalisierung historischer Zeitschriften (Dagstuhl Seminar „Computational Approaches for Digitized Historical Newspapers“, dagstuhl.de/22292). Das volle Programm findet sich unter https://www.dagstuhl.de/no_cache/de/programm/kalender/.

Hintergrund:

Schloss Dagstuhl lädt das ganze Jahr über Wissenschaftler aus aller Welt ins nördliche Saarland ein um über neueste Forschungsergebnisse in der Informatik zu diskutieren. Mehr als 3.500 Informatiker von Hochschulen, Forschungseinrichtungen und aus der Industrie nehmen jährlich an den wissenschaftlichen Veranstaltungen in Dagstuhl teil. Seit 2005 gehört Schloss Dagstuhl zur Leibniz-Gemeinschaft, in der zurzeit 97 führende außeruniversitäre Forschungsinstitute und wissenschaftliche Infrastruktureinrichtungen in Deutschland vertreten sind. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam.

Für Interviews, Reportagen und Filmaufnahmen wenden Sie sich bitte an

Michael Gerke

Tel.: +49 681 302 4392

E-Mail: presse@dagstuhl.de

Wenn sie unsere Pressemitteilungen per Email erhalten wollen, abonnieren sie unseren Presseverteiler indem sie einfach eine Email an presseverteiler-subscribe@dagstuhl.de schicken.

